



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

KURZ-KNAPP-KAUFMANN

DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW 47/22)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 47 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

Michael Kaufmann
Ihr Michael Kaufmann

ICH WÜNSCHE IHNEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT

Michael Kaufmann



PROF. DR.-ING. MICHAEL KAUFMANN, MdB
WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE



DIE WOCHE IM BUNDESTAG



23. November 22

Linksgrüner Mangelhaushalt: Kaufmann und Bühl im Gespräch.

Das Video können Sie sich hier ansehen:

<https://www.facebook.com/watch/?v=3588754274702670>

PARLAMEN TARISCHE SITZUNGSWOCHE

Dienstag

Haushaltswoche im Bundestag: Themen der Pressekonferenz der AfD

- In der Pressekonferenz der AfD-Fraktion unter Leitung des 1. PGf Dr. Bernd Baumann am Montag gab es einen kurzen Überblick über den zu verabschiedenden Haushalt 2023 und seine Mängel.
- Peter Boehringer spricht von 600 Mrd. Ausgaben, die gem. Berechnung der AfD eine Neuverschuldung von 190 Mrd. € implizieren, während der Finanzminister „nur“ von 45 Mrd. Neuverschuldung redet.
- Im Haushalt werden allein 42 Mrd. Zinsen ausgewiesen (fast 1/10 des reg. HH), und das bei stetig steigenden Zinsen. Das Finanzministerium hat in der Vergangenheit versäumt, einen Großteil der Staatsschulden langfristig bis zu 30 Jahre bei 0 oder unter 1% zu finanzieren, das „dicke Ende“ steht uns also noch ins Haus.

Neu- und Anbau Kanzleramt muss gestoppt werden!

- Aktuell wird mit 770 Millionen gerechnet und das ist wohl nicht das Ende der Fahnenstange.
- In Bundesbehörden sollen insgesamt 5.000 Stellen aufgestockt werden und allein der Bundestagshaushalt EPL 02 sieht eine Erweiterung um 70 neue Stellen vor.

Die AfD fordert zu diesem Einzelplan eine Debatte.

- Dr. Bernd Baumann in seiner Begründungsrede zur GO-Debatte: Der Bundestag finanziert ein sog. Deutsches Institut für Menschenrechte, welches Studien über die AfD veröffentlicht. Diese angeblich wissenschaftlichen Studien „erkennen“, dass kulturelle Unterschiede nicht existieren. Das Institut diffamiert und diskriminiert darüber hinaus explizit die AfD, indem es z.B. behauptet, die AfD rufe offiziell zu politischen Morden auf.
- Eine solche unsägliche steuerfinanzierte Bekämpfung der Opposition im Dt. Bundestag muss debattiert und auch korrigiert werden.
- In der Abstimmung zur Änderung der TO waren sich Linke, CDU/CSU und Ampelregierung einig: Der AfD-Antrag wurde abgeschmettert

Eine offene Wunde dieser Demokratie ist wieder einmal der Aufwuchs für die 6 etablierten Stiftungen um 40 Mio. auf 670 Mio. €

- Die AfD wird hierbei konsequent und konzertiert von der demokratischen Teilhabe ausgeschlossen.
- Die Position im Bundesetat „united4Rescue“ – die Seenotrettungsgesellschaft des Lebenspartners der Bundestagspräsidentin Göring-Eckard, Thies Gundlach, ist skandalös. AfD-Kompakt titelt: 8 Millionen Euro für Schlepperboss Thies Gundlach. Bis 2026 sind jährlich 2 Mio. für diese Gesellschaft eingepreist. Das ist Vettern- und Günstlingswirtschaft.
- Wir finanzieren Mobilität in Peru, das Finanzsystem in Marokko, den Haus- und Hoffotograf von Habeck mit 400.000 € jährlich, und geben immer noch Millionen für Corona-Impfungen aus.

Bürgergeld

- Ulrike Schielke-Ziesing, Mitglied im Ausschuss Arbeit und Soziales und im Haushaltsausschuss ging nochmals auf Einzelpositionen des EPL11 (Arbeit und Soziales) ein.
- Das Bürgergeld wird den Steuerzahler 4,2 Mrd. € kosten. Der Plan des Finanzministers Lindner, 10 Mrd. € kreditbasierte Aktienspekulation zu machen, und letztendlich mit dem erhofften Gewinn (abzgl. Kreditzinsen), die Rentenkasse, die allein ein Volumen von 330 Mrd. € hat, aufzubessern, ist nicht nur fragwürdig, sondern auch lächerlich. Man fragt sich, ob ihm bei diesen Geschäften der Kollege Merz, als ehemaliger BlackRock-Manager zur Seite steht.

Einzelplan 17 – Familie

- Dieser trägt einmal mehr die Handschrift linksgrüner Ideologen. So soll das Budget der Antidiskriminierungsbeauftragten Ataman wie folgt aufwachsen: 2021: 3,8 Mio, 2022: 5,1 Mio., 2023 13,4 Mio.
- Frau Ataman wurde bekannt durch diskriminierende Aussagen wie: „Ein deutsches Volk existiert überhaupt nicht.“ Interessant ist, dass dieser Aufwuchs über Streichungen bei Infrastruktur und Logistik der Frauenhäuser gegenfinanziert wird.
- Ein weiterer Skandal dieses Einzelplans ist die in der Historie einmalige direkte Zuwendung an Firmen im Bereich LGBTQ.
- In Änderungsanträgen von Berichterstattern der Koalition (also nicht direkt vom Ministerium) werden z.B. direkt 350.000 € an eine Finyou AG und 885.000 € an die Pinkdot GmbH zugeteilt. Der übliche Weg wäre eine Einstellung dieser Position in den Haushalt zur Förderung der Projekte und danach eine offizielle Ausschreibung.

Mittwoch

Generaldebatte am Mittwoch über den Haushalts-Einzelplan 04 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

- Die Debatte geriet auf der Regierungsseite zu einer nicht zu überbietenden Lobhudelei über das „fabelhafte Krisenmanagement“ der Bundesregierung: Bundeskanzler Scholz wurde nicht müde, alle Wohltaten aufzulisten:
- 3 Entlastungspakete mit Heizkostenzuschüssen für Rentner, Studenten und Arbeitnehmer, Wohngeldaufstockung, sowie Inflationsausgleichsgesetz mit Steuerentlastungen (in homoöpathischen Dosen).
- Bundeswehr- „Sondervermögen“, um Deutschland aufzurüsten (und das trotz der fehlenden Einsicht zur eigenen Grenzsicherung).
- „Abwehrschirm“ aus 200 Mrd. Steuergeldern mit Gas- und Strompreisbremse.
- HartzIV-Reform mit Grundeinkommen auch für rund 600.000 Ukraine-Flüchtlinge. Dies alles bei gleichzeitiger Energiewende, und Abkopplung von Putin, dessen umweltfreundliches und günstiges Pipeline-Gas man verschmäht.
- Friedrich Merz konnte da nur mit Wattebäuschchen werfen, und schaffte es nicht durchgehend, von der schweren Bürde der Fehler seiner Fraktion in den Vorperioden unter Merkel abzulenken. Der Bundeswehr-Etat ist ihm mit 300 Mio. € weniger, als versprochen, zu niedrig, die Entlastungspakete seien nur Stückwerk gewesen.
- Nur Alice Weidel und Tino Chrupalla nannten Ross und Reiter beim Namen: Die Wirtschaft wird mutwillig zerstört, Blackouts in diesem Winter scheinen jetzt schon sicher, dazu kommen Energiekrise, Wärmehallen, leere Regale und geforderte Waffenlieferungen durch die Grünen.
- Steuerfinanzierte Werbekampagnen für erwiesenermaßen untaugliche Impfungen, und dummliche Bevormundung des Bürgers, aus dem Ruder laufende Migrationskrise, verbalkanisierte Innenstädte und ausufernde Ausländerkriminalität.
- Fazit: Es handelt sich um die schlechteste Regierung in der Geschichte der Bundesrepublik und diese leistet sich den teuersten Verwaltungsapparat aller Zeiten.

Donnerstag

Beschluss fünften Novelle des Bundesfernstraßenmautgesetzes (20/3171)

- Entgegen der parlamentarischen Usance, in Haushaltswochen keine Gesetze zu debattieren oder zu beschließen, wurden 3 Gesetzesänderungen debattiert bzw. beschlossen.
- Mit dem oben genannten Beschluss gegen die Stimmen von CDU/CSU und AfD wird ab 1. Jan. die LKW-Maut angehoben, was dem Steuersäckel ca. 700 Mio. € Mehreinnahmen beschert.
- AfD, CDU und Linke hatten sich bei der Debatte zur Tagesordnung am Mittwoch gegen die Aufsetzung ausgesprochen.

Änderung des Energiesicherungsgesetzes (20/4561)

- Die Änderung wurde in namentlicher Abstimmung erneut gegen die Stimmen von CDU/CSU und AfD durchgesetzt.
- Karsten Hulse, AfD erläuterte die Feinheiten der Gesetzesänderung wie folgt: Durch diese Änderung können in Zukunft Enteignungen von Privateigentum noch rechtssicherer durchgeführt werden. Bei Uniper hatte man den Anfang gemacht. Nicht nur, dass die Aufklärung des Anschlags auf die Nordstream—Pipelines blockiert werde, „Wirtschaftszerstörungsminister Habeck“ (so wörtlich) hatte am Freitag sogar geäußert, man wolle die übriggebliebenen Röhren von NS2 enteignen.

Erste Beratung eines Gesetzesentwurfs der Koalitionsfraktionen zu einer einmaligen Energiepreispauschale für Studierende und Fachschüler (20/4536)

- Überweisung an den Ausschuss BFT.

Einzelplan 30 (Bildung und Forschung)

- Frau Ministerin Stark-Watzingers in Ihrer Rede: Mehr Bafög für mehr Empfänger, Heizkostenzuschuss, warme Schulen und Hochschulen durch Gaspreisbremse und Stromdeckel, Fortführung von hunderten Programmen wie Erasmusplus, Zukunftsprogramm Studium und Lehre, Mint-Aktionsplan 2.0, Professorinnenprogramm, Exzellenzstrategie.
- Man könnte es „Aufwärmen von kaltem Kaffee“ nennen, und das mit inflationsbereinigt weniger Geld, bei einem Etat von 21,5 Mrd. €.
- Dr. Götz Frömming, AfD konstatierte ernüchtert: Es gibt keinen Aufwuchs. Diesen gibt es tatsächlich nur in einem Bereich: Die Mitarbeiterzahl im Ministerium ist um 24% auf 1414 Mitarbeiter gestiegen. Diese finden sich auch bei Positionen wie etwa: GIB (Geschlechteraspekte im Blick), Schule ohne Homophobie, IflF Initiative Frauen im Fokus, usw. Dieser Haushalt trieft nur so vor Ideologie. Statt Leistung und Begabung werden Herkunft und Geschlecht an die erste Stelle gesetzt.

Freitag

Verabschiedung de Bürgergeldes

- Nachdem der Vermittlungsausschuss zwischen Bundestag und Bundesrat den Weg für das Bürgergeld freigemacht hatte, wurde dieses am Freitag verabschiedet
- Die AfD im Bundestag zeigte sich einmal mehr als einzige Opposition und stimmte dagegen.
- Es gibt nun folgende „leichte Verschärfungen“, die den Charakter eines Grundeinkommens für alle ein wenig mehr verschleiern: Eine Verkürzung der Karenzzeit, eine Reduzierung der Schonvermögen und den Wegfall der Vertrauenszeit.

Namentliche Abstimmung über das Haushaltsgesetz 2023

- In diesem Haushaltsgesetz sind alle Einzelpläne zusammengefasst.
- Demnach sind für das Jahr 2023 Ausgaben in Höhe von 476,29 Milliarden Euro vorgesehen. Bei der Neuverschuldung für 2023 kommt man auf 45,61 Milliarden Euro, was ungefähr der maximal möglichen Neuverschuldung nach der Schuldenregel des Grundgesetzes entspricht. Diese „Schönrechnung“ ist wohl dem Umstand zu verdanken, dass die Schattenhaushalte nicht einberechnet wurden, denn Peter Boehringer spricht eingangs von rund 600 Mrd. tatsächlichen Ausgaben und insgesamt 190 Mrd. Neuverschuldung.
- Alle Oppositionsfraktionen stimmten letztendlich gegen, die Ampel-Koalitionäre für das Gesetz.
- Zum Schluss wäre noch folgendes der Erwähnung wert: Im Kabinett wurde eine Erhöhung der Erbschaftssteuer ab 1. Jan. 2023 beschlossen.

VERMISCHTES



25.11.22

Bei den peinlichen Verrenkungen um das richtige Haltungssymbol tritt der Sport in den Hintergrund.

Die deutsche Nationalmannschaft liefert Haltung statt Leistung.

Wie wäre es mit Rückbesinnung auf einen gesunden Nationalstolz, Freude über die eigene Leistung und vorbehaltlose Anerkennung der sportlichen Erfolge aller Völker.



26.11.22

AfD-Infostand in Saalfeld.

KOMMENDE TERMINE:



FÜR SIE VOR ORT:



Prof. Dr.-Ing.
Michael Kaufmann, MdB
www.Kaufmann-Michael.de



www.Kaufmann-Michael.de
Michael.Kaufmann@bundestag.de

[@AfDKaufmann](https://www.facebook.com/AfDKaufmann)
[@AfDKaufmann](https://www.instagram.com/AfDKaufmann)

[@KaufmannAfD](https://twitter.com/KaufmannAfD)
[t.me/KaufmannAfD](https://www.t.me/KaufmannAfD)

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557

WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE

